

Ausschreibung

Zur Internationalisierung der Promotion, Postdoc-Phase und Habilitation stellt die TU Bergakademie Freiberg finanzielle Mittel im Sinne einer initialen Förderung bereit.

Das Programm richtet sich an die an der TU Bergakademie Freiberg angestellten oder mit einem Stipendium finanzierten Promovierenden, Postdoktorandinnen/ Postdoktoranden mit Interesse für einen akademischen Karriereweg bis sechs Jahre nach der Promotion (Verlängerung bei Elterneigenschaft/Pflegeaufgaben möglich) und Habilitandinnen/ Habilitanden.

Die Grundlage dafür bildet die [Ordnung](https://intranet.tu-freiberg.de/intranet/pdf/ambek/2025_30_F%C3%B6rderung_der_Internationalisierung.pdf) zur Förderung der Internationalisierung von Promotion, Postdoc-Phase und Habilitation an der TU Bergakademie Freiberg vom 30.05.2025. (https://intranet.tu-freiberg.de/intranet/pdf/ambek/2025_30_F%C3%B6rderung_der_Internationalisierung.pdf)

Gefördert werden können

1. internationale Forschungsaufenthalte und unbezahlte Praktika in der Wirtschaft im Ausland zum Zwecke der Promotion, Postdoc-Phase und Habilitation,
2. die Teilnahme an wissenschaftlichen Sommer- und Winterschulen und vergleichbaren Trainings im Ausland,
3. für Promovierende, die keine ausreichende Mittelausstattung besitzen, auch die aktive Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Symposien, Arbeitstreffen und Workshops im Ausland. Eine aktive Teilnahme liegt insbesondere bei einer Posterpräsentation oder einem Redebeitrag vor.

Details zu den erstattungsfähigen Kosten, zur maximalen Förderhöhe, Auszahlung sowie Ausschlusskriterien finden Sie im § 3 der Ordnung zur Förderung der Internationalisierung von Promotion, Postdoc-Phase und Habilitation an der TU Bergakademie Freiberg vom 30.05.2025. Der letztmögliche Fördertag ist entsprechend des Programmendes der 30.04.2026.

Anträge können jeweils zum Monatsende elektronisch (PDF-Datei) bei der Graduierten- und Forschungsakademie unter Nutzung der E-Mail-Adresse international@graftu-freiberg.de eingereicht werden.

Bitte nutzen Sie zum Versand des Antrages Ihre dienstliche E-Mailadresse der TUBAF.

Der Antrag kann in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden und beinhaltet:

- Tabellarischer Lebenslauf
- gegebenenfalls Kopie des Stipendienvertrags
- Motivationsschreiben
- Nachweis über die Annahme des aktiven Tagungsbeitrages beziehungsweise Einladung der Partnereinrichtung für den Forschungsaufenthalt
- Empfehlung der Betreuerin/des Betreuers bei Promovierenden sowie der vorgesetzten Professorin/des vorgesetzten Professors bei Postdoktorandinnen/Postdoktoranden und Habilitandinnen/Habilitanden
- Bestätigung der Betreuerin/des Betreuers bei Promovierenden sowie der vorgesetzten Professorin/des vorgesetzten Professors, dass keine Mittel für die Finanzierung der Reise-, Sach- und Teilnahmekosten und keine Erasmusmittel der TU Bergakademie Freiberg zur Verfügung stehen
- Kostenkalkulation für die Reise-, Sach- und Teilnahmekosten
- zum Nachweis der 6-Jahresfrist bei Postdocs, die nicht an der TUBAF promoviert haben: die Promotionsurkunde sowie im Falle einer Verlängerung der 6-Jahresfrist für Eltern-/Pflegeaufgaben geeignete Nachweise

Über die Anträge wird anhand der folgenden Auswahlkriterien entschieden:

- Qualifikation der sich Bewerbenden
- Qualität und Plausibilität des Vorhabens für die Promotion/Postdoc-Phase/ Habilitation
- Verfügbarkeit freier Finanzmittel.

Herr Dr. Min, myo.min1@grafa.tu-freiberg.de berät Sie gern bei Fragen. (Tel. 3347)

Nach Abschluss Ihrer Reise sind Sie verpflichtet, die eigenen Erfahrungen mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zu teilen. Dies kann durch eine Präsentation, Erstellung eines Videobeitrages oder andere geeignete Maßnahmen sowie einen innerhalb von acht Wochen nach Ende der Förderung einzureichenden Abschlussberichts zu den Ergebnissen des Aufenthaltes erfolgen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung.

gez. Dr. Kristina Wopat
Direktorin

Freiberg, 16.06.2025

GraFA/Frau Dr. Wopat, Tel.: 39-3026